

Anzeige

Der Amateurverband informiert

Triple wird mit der Perlenkette gekrönt



Larissa Bieß nach dem Gewinn der Perlenkette in Neuss

Foto: marcruhl.com



Erfolgreiche Amateure 2015 in Deutschland

Reiter/in	Tag	Ort	Pferd	Trainer	Ritte Jan.-Mrz.	Lebenssiele
Larissa Bieß	11.01.	Neuss	Beacon Hill	Christian Peterschmitt	11	12
	24.02.	Neuss	Serko	Michael Klapschus		
	10.03.	Neuss	Ribbery	Christian Peterschmitt		
	10.03.	Neuss	Serko	Michael Klapschus		
	10.03.	Neuss	Patanos	Christian Peterschmitt		
Lena-Maria Mattes	08.02.	Neuss	Salimera	Karl Demme	13	46
	29.03.	Mannheim	Petit Filou	Horst Rudolph		
Vinzenz Schiergen	24.02.	Neuss	Ottillie	Peter Schiergen	17	56
	22.03.	Krefeld	Ottillie	Peter Schiergen		
Olga Laznovska	10.03.	Neuss	East of Eden	Helga Dewald	17	58
Selina Ehl	29.03.	Mannheim	Hurricane Harry	Selina Ehl	3	44
Laura Giesgen	24.02.	Neuss	Crisis Averted	Matthias Schwinn	6	7
Silke Brüggemann	03.01.	Dortmund	Sauber	Silke Brüggemann	5	56
Stephanie Rank	26.01.	Neuss	Index Waiter	Stephanie Rank	6	12

Manche Tage im Leben wird man mit Sicherheit nicht vergessen, und für die Münchweilerin Larissa Bieß dürfte der 10. März 2015 ein solcher sein. Mit guten Chancen auf den Erfolg in der Wetten-Sieberts.de-Perlenkette, einem Traditionswettbewerb für Amazonen, reiste die 24-jährige zukünftige Gymnasial-Lehrerin aus dem Südwesten an, nicht ahnend, dass es noch deutlich besser für sie werden würde.

Am Ende des Tages hatte sie einen lupenreinen Hattrick nach Hause geritten und durfte sich dazu noch das begehrte und umkämpfte Schmuckstück umhängen. Somit war sie in den letzten sechs Jahren die vierte Amateur-Rennreiterin, die in der ‚Perlenkette‘ die Nase vorne hatte. Der Erfolg hat aber immer mehrere Väter, in diesem Fall die beiden Besitzertrainer Christian Peterschmitt und Michael Klapschus, die diesen Tag für die junge Reiterin möglich gemacht haben. Vor allem Christian Peterschmitt, für den Larissa in Neuss zwei Punkte mit Ribbery und Patanos erzielen konnte, unterstützt die Reiterin seit einigen Jahren, und dieses Vertrauen wird belohnt. Acht ihrer bislang zwölf Siege gelangen Larissa für diesen Stall, in dem sie auch in der Morgenarbeit in den Sattel steigt.

FEGENTRI 2015

Die deutschen Fegentri-Vertreter 2015 sind auch in diesem Jahr Michelle Blumenauer und der deutsche Amateur-Champion 2014, Vinzenz Schiergen, die im Vorjahr beide als Drittbester in der Longines World Fegentri Championship Werbung in eigener Sache gemacht und die Chance dieses Ergebnis in diesem Jahr noch ein-

mal toppen zu können, gerne angenommen haben. In der noch jungen Saison gab es bisher drei Damen- und ein Herrenrennen. Dabei gelang Michelle Blumenauer in Al Rayyan (Qatar) Ende Februar ein dritter Platz, Vinzenz war beim ersten Fegentri-Rennen in Frankreich nicht am Start.

VINZENZ SCHIERGEN IN NEWMARKET

Der Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Amateure nicht nur mit einer Lizenz zum Reiten auszustatten, sondern darüber hinaus fördernd tätig zu werden. Das Programm 15/15 wurde dazu aus der Taufe gehoben. Nach 15 absolvierten Ritten lädt der Verband den Reiter/die Reiterin zu einem einwöchigen Lehrgang in die Jockeyschule nach Köln zu Kai Schirmann ein, nach 15 Siegen erfolgt eine Einladung in die British Racing School nach Newmarket.

Vinzenz Schiergen war der erste Teilnehmer, und wer könnte besser darüber berichten als er selbst: „Die Woche in Newmarket ging wie im Flug vorbei. Es war eine super tolle und lernreiche Woche. Das Gelände und die Ausstattung der British Racing School waren hervorragend. Man hat dort alles, was man braucht. Pferde, Trainingsbahnen (Sand und Gras), Unterrichtsräume, Simulatoren, Unterkunft und vieles mehr. Ich habe wirklich vieles dazugelernt. Wir haben dort Sachen gelernt, über welche ich noch nie so detailliert nachgedacht habe, da ich nicht wusste, wie wichtig sie für einen Jockey sind. Die Lehrer dort waren einfach nur super. Sie wussten genau, wovon sie reden und sind absolute Spezialisten. Die Lehrer, die uns

aufs Reiten bezogen unterrichtet haben, waren selber Jockeys, und die anderen Lehrer wie beispielsweise derjenige, der eine Präsentation über Verletzungen und richtiges Aufwärmen vor den Rennen gehalten hat, ist einer der besten Physiotherapeuten in England. Zu ihm gehen Jockeys wie Lanfranco Dettori, Ryan Moore, Richard Hughes, William Buick und viele mehr. Auch haben wir die Chance bekommen bei Trainern in Newmarket auszureiten. Ich habe drei

Tage bei Jeremy Nosedo ausgeritten und an einem Tag noch ein Lot bei Luca Cumani. Das Trainingsgelände dort ist überwältigend. Schlussendlich kann ich einfach nur sagen: Es war einfach Spitze und ich würde jederzeit wieder dort hinfahren, da man noch so vieles lernen kann und seine Reitkünste sowie man „richtig“ lebt als Jockey (Ernährung/Fitness etc.) verbessern kann.“

Ein ungewohntes Bild: Vinzenz Schiergen nimmt einen Sprung

Foto: Kai Schirmann



WENN SIE SICH FÜR FOLGENDE THEMEN INTERESSIEREN...

Neue Deckhengste im In- und Ausland + Hengstlinien im Schema + Züchtertreff Röttgen + Route des Etalons + Zu Besuch auf Khalid Abdullahs Banstead Manor + Vor Beginn der Gruppe-Saison: Was bleibt an Gruppe-Pferden? + 25 Jahre deutsch-deutscher Renntag: Die Erinnerung und die Entwicklung Hoppegartens + Sea The Moon: Mit dem Derby-Sieg zur höchsten GAG-Marke + Gleich zwei Japaner im World Ranking vorne + 2000 Trainererfolge für Mario Hofer + 180-jähriges Königsberger Vereinsjubiläum + Interview: Erftmühle-Chef Heinz Hönning über Beschäler-Champion Tertullian

... DANN BESTELLEN SIE DOCH EINFACH
DIE VOLLBLUT

1 JAHR IM ABO
35,60 €

DSV Deutscher Sportverlag
Leserservice VOLLBLUT
Friesenplatz 16
50672 Köln
Tel: 0221/2587 248 • Fax: 0221/2587 249
E-Mail: service@sportverlag.de

Einzelheft 9,50 €



DIE NEUE VOLLBLUT
- IN KÜRZE
IM HANDEL